

«Verwandlungen» – Vernissage

Das Alltägliche verwandeln, dem Unmittelbaren nachspüren – Pop-Art-Psychohedelik trifft auf meditative Innenschau. «Verwandlungen» ist die erste von zwei Kunstausstellungen, die in diesem Jahr in der Mall of Switzerland gezeigt werden. Morgen findet die Vernissage statt.

en und Tiefen geprägt. Er inszeniert Ornamente des Alltäglichen, die mit einem Augenzwinkern daherkommen und den Betrachter in einen Raum komplexer Lesarten entführen, die noch lange nachwirken.

Jolanda Masa ist fasziniert von Farben. Natur, Mensch und Gefühl inspirieren sie zu einer Art meditativer Innenschau, bei der sie Farbschicht um Farbschicht aufträgt, entwirft, verwirft und loslässt, bis am Ende ein authentisches Bildnis entsteht. Ob Pop-Art oder meditative Innenschau – «Verwandlungen» lädt den Betrachter dazu ein, die Welt neu zu entdecken.

Wann und Wo

Die Vernissage mit Apéro findet am Freitag, dem 28. Februar 2020 ab 18.30 Uhr im 3. OG der Mall of Switzerland, Ebisquarestrasse 1,

statt. Die Künstler sind an der Vernissage sowie jeweils am Samstag 7. und 14. März von 14 – 16 Uhr anwesend. Die Ausstellung «Verwandlungen» ist bis zum 28. März während der Öffnungszeiten der Mall of Switzerland zu sehen: www.mallofswitzerland.ch

Kunst in der Mall

Kunst hat in der Zentralschweiz eine lange Tradition. 2017 feierte die ehemalige Kunstgewerbeschule Luzern und heutige Hoch-

schule Luzern Design und Kunst ihr 140-jähriges Jubiläum. Bedeutende Vertreter wie Joseph und Max von Moos, Hans Erni, Hans-Peter von Ah, Hans Eigenheer oder Niklaus Troxler wurden hier ausgebildet. Auch heute verfügt die Region über ausgezeichnete Kunstschaaffende, denen die Mall of Switzerland eine Plattform bieten möchte. Zu einem späteren Zeitpunkt sieht das Ausstellungskonzept vor, auch Gastkantone einzuladen.

Die Kunstausstellungen bieten neben saisonalen Aktionen wie dem Eisfeld oder dem künstlichen Strand «EbiBeach» auf dem öffentlichen Platz Ebisquare ein weiteres Highlight in der Mall of Switzerland.

Gemäss Umfragen schätzen die Besucher, aber auch die Bewohner der Gemeinde Ebikon und Umgebung die Mall zunehmend auch als erlebnisreichen Treffpunkt.

